

# 1 Jahr Einführung des ERV aus Sicht von IT-Dienstleistern

Autor: **Volker Rombach**

Version: 05.03.2023  
1.0

# Agenda



- Kommunen, IT-Dienstleister, Justiz
- Postfächer
- Standards
- Infrastrukturen und Betreiber
- Verfügbarkeiten
- Fehler bei der Weiterverarbeitung
- Wechsel der Verschlüsselungszertifikate

- Sachbearbeitung in den Kommunen soll und will liefern
- EGVP-Softwarelösungen auf Seiten der Kommunen und IT-Dienstleister sind nur bedingt ausgereift
  - Installation und Betrieb
  - Regelwerke zur Postverteilung
  - Erstellung der xJustiz-Nachricht
  - Aktualisierung bei Änderung des xJustiz-Standards
- Elektronische Arbeitsabläufe unterscheiden sich oft
  - Mit E-Akte oder ohne
    - Auf Seiten der Kommunen
    - Auf Seiten der Justiz
- Schnittstellen in Fachanwendungen fehlen mehrheitlich noch

# Postfächer



- Für die Nutzung sind in den Kommunen 1 .. N Postfächer angelegt und zahlreiche Arbeitsplätze mit Clients ausgestattet
- Eigene Postfächer auf Basis beBPo zwingend für
  - Staatliche Schulämter
  - Gutachterausschüsse
  - AöR, Verbände, Innungen, ...
- Zusätzliche Zugangsmöglichkeiten zum ERV auf Basis beBPo oder De-Mail oder EGVP mit Signatur für
  - Alle 5.000 Schulen in NRW für innere Schulangelegenheiten



# Standards



- Generelle Vorgaben
  - Zulässige Zeichen
  - Länge von Dateinamen
  - Sendungspriorität für Bereitschaftsdienste
- Abweichende Vorgaben einzelner Gerichtsbarkeiten
  - Aufbau von Dateinamen
  - Länge von Dateinamen
  - Aktenzeichen
- Einhaltung wird seitens „der Justiz“ eingefordert, seitens „der Justiz“ im Gegenzug aber nicht eingehalten
  - Probleme bei automatisierter Postverteilung
    - Sachgebiete für Kommunen fehlen
    - Aktenzeichen seitens der Justiz oft nicht oder nicht sorgfältig gefüllt
  - Probleme bei automatisierter Weiterverarbeitung in Fachanwendungen
    - Schnittstellen fehlen oft noch



# Infrastrukturen und Betreiber



- Clients
- Citrix-/Terminal-Server
- EGVP-Gateways
- Mail-Relays und Mail-Server
- NDB- und Internet-Anbindungen
- S.A.F.E.-Verzeichnisdienste
- Intermediäre
  - der Kommunen
  - der Rechtsanwälte und Notare
  - „der“ Justiz
- Postverteildienste
- E<sup>2</sup>A der Justiz
- E-Akten/DMS-Lösungen der Kommunen
- Fachverfahren
  - der Kommunen
  - der Rechtsanwälte und Notare
  - „der“ Justiz

# Verfügbarkeiten



- Vergleichsweise häufig Fehlermeldungen
  - Intermediäre der Justiz nicht erreichbar
- Gateways oder Clients parken nicht zustellbare Nachrichten
- Administratoren oder Nutzer müssen manuell neue Zustellung versuchen
  - Zeitkritische Nachrichten???
  - Kein 24/7-Betrieb bei allen Beteiligten
  - Abweichende Zuständigkeiten bei der Justiz am Wochenende



# Fehler bei der Weiterverarbeitung



- Nachricht wird abgeschickt
- Versandbestätigung wird vom EGVP-Server zurückgeliefert
- Nachricht kommt bei der Sachbearbeitung in der Justiz nicht an
  
- Ursache?
- Lösungsmöglichkeit?
- Ansprechpartner?



# Wechsel der Verschlüsselungszertifikate



- Nach nunmehr 3 Jahren laufen die Verschlüsselungszertifikate (nicht VHN) der beBPos ab und müssen erneuert werden
  - Nur über Governikus Software möglich
  - Governikus Client-Software oft deinstalliert, da Gateways verwendet werden
  - Handhabung bislang unbekannt
  - Prüfstelle des Landes bei Kontensperrung oft nicht erreichbar



→ beBPos ggf. über mehrere Tage nicht erreichbar



Vieles geht,

Manches läuft

(noch nicht immer rund)

## Fragen?

Ihr Ansprechpartner/in:

Volker Rombach  
Stabsstelle Digitalisierung  
[volker.rombach@sit.nrw](mailto:volker.rombach@sit.nrw)